

Polizeireport

KIRCHHEIM

Unfallflucht: Polizei sucht rotes Auto

Ein Unbekannter hat am Sonntag nachmittag ein Auto in Kirchheim beschädigt und ist dann geflüchtet, ohne sich darum zu kümmern. Laut Polizei parkte der Besitzer des beschädigten Wagens sein Auto von 15.30 bis 17 Uhr vor der Raiffeisenbank in Kirchheim; als er zurückkam, entdeckte er einen Schaden über dem rechten hinteren Radkasten. Dieser wurde durch ein andere Auto, vermutlich beim Ausparken verkratzt. Bei der Spurensicherung stellte die Polizei rote Lackanhaftungen fest – sie sucht deshalb nach einem roten Fahrzeug. Hinweise unter Telefon 08261/76850. (mz)

Unterallgäu kompakt

MINDELHEIM

Stadtrat diskutiert über Mensa der Mittelschule

Der Stadtrat Mindelheim tagt am Montag, 22. Oktober, um 18.30 Uhr im Rathaus. Es geht um die Vergabe der Schlossarbeiten an der Kläranlage und die Aufstellung des Bebauungsplans „Krumbacher Straße östlich; Kapellenweg westlich“. Außerdem sprechen die Stadträte über die Verlagerung und Erweiterung der Mensa der Mittelschule Mindelheim. (lekkü)

Vortrag zur Traditionellen Chinesischen Medizin

Dr. Mei Linfeng und Dr. Guan Huaquan halten am Montag, 22. Oktober, einen Vortrag zum Thema „Behandlungsmethoden der Traditionellen Chinesischen Medizin“. Mei Linfeng ist Akupunkturpezialistin, Guan Huaquan ist Kräuterspezialist. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 im Seniorenzentrum St. Georg. (lekkü)

Treffen für pflegende Angehörige

Die Stadt Mindelheim und Familiengesundheit 21 bieten pflegenden Angehörigen einmal im Monat die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Der nächste Termin ist Montag, 22. Oktober. Das Treffen findet von 14.30 bis 16.30 im Seniorenzentrum St. Georg statt. (lekkü)

Auftritt von Da Bobbe verschoben

Die für heute, Freitag, 19. Oktober, geplante Veranstaltung mit Da Bobbe im Stadttheater muss verschoben werden. Der neue Termin ist Donnerstag, 24. Januar 2019. Die Karten bleiben gültig. Tickets gibt es bei der Mindelheimer Zeitung unter 08261/991310. (lekkü)

Frauenfrühstück im katholischen Pfarrsaal

Das jährliche Frauenfrühstück findet am Samstag, 20. Oktober, im katholischen Pfarrsaal statt. Die Theologin Gertrud Brem referiert zum Thema „Du bist ein Segen!“. Karten gibt es im katholischen und evangelischen Pfarramt. Das Frauenfrühstück beginnt um 9.30 Uhr und endet um 12 Uhr. (lekkü)

Stepfather Fred richten Festival in der Bigbox aus

Die Mindelheimer Band „Stepfather Fred“ veranstaltet am Samstag, 20. Oktober, zum zweiten Mal das „Rock the Box“-Festival in der Kemptener Bigbox. Neben Stepfather Fred, die vor Kurzem ihr viertes Album veröffentlicht haben, spielen dort The New Roses, The Vintage Caravan, Stonem, Black Mirrors und Wucan. Zwei der Bands kommen sogar aus dem Ausland ins Allgäu: The Vintage Caravan ist eine isländische Band, Black Mirrors kommen aus Belgien. Das Festival beginnt um 18.30 Uhr, Einlass ist um 18 Uhr. Weitere Informationen gibt es unter www.rock-the-box.com. (lekkü)

Ein Schmuckstück für die ganze Gemeinde

Dorfentwicklung In Unteregg wird pünktlich zu Kirchweih das neue Dorfgemeinschaftshaus eingeweiht. Darin soll einiges geboten sein

VON SANDRA BAUMBERGER

Unteregg Im ehemaligen Pfarrhof in Unteregg herrscht Hochbetrieb: Bis zuletzt wird dort gearbeitet und geputzt. Schließlich soll das 1780 erbaute Haus pünktlich zur Einweihung am Kirchweihsonntag, 21. Oktober, wieder das sein, was Bürgermeisterin Marlene Preißinger und der Gemeinderat schon seit gut zwei Jahren darin sehen: ein Schmuckstück für die Gemeinde.

Deren Vereinen steht im Erdgeschoss des Dorfgemeinschaftshauses künftig ein rund 50 Quadratmeter großer Saal mit Beamer und Leinwand zur Verfügung, Sitzungen können in einem kleineren Veranstaltungsraum stattfinden. Und die Zeiten, in denen sich der Unteregger Pfarrgemeinderat im Dirlwanger Pfarrhof oder im Wohnzimmer des Vorsitzenden treffen musste, sind nun auch vorbei: Im ersten Stock sind zwei Zimmer kirchlichen Zwecken vorbehalten. Das war die einzige Bedingung, die die Kirche der Gemeinde stellte, als sie ihr das Gebäude überließ.

Daneben gibt es Platz für ein Vereinsarchiv, ein Zimmer soll Jugendlichen und für die geplante Ferienbetreuung zur Verfügung stehen und die „Zukunftswerkstatt“ allen interessierten Bürgern. Die ursprünglich angedachte Bücherei ist nun wohl doch nicht unterzubringen, aber das wird sich laut der Bürgermeisterin zeigen, wenn das Gebäude erst einmal genutzt wird.

Außerdem gibt es bereits Gespräche mit der Volkshochschule: In einem weiteren großen Raum will sie Trommel-, Gitarren- und Ukulele-Kurse anbieten und in der Küche Kochkurse für Erwachsene und Kinder. Dass die Küche auch für eine Bewirtung genutzt wird, ist – wie Marlene Preißinger schon bei der Vorstellung des Projekts vor zwei Jahren betont hatte (*wir berichteten*) – nicht vorgesehen. Sie soll lediglich als Teeküche dienen. „Da drin wird nichts gegessen. Das fangen wir gar nicht an“, sagte sie. Schließlich soll das Dorfgemeinschaftshaus nicht mit dem benachbarten Gasthaus Adler in Konkurrenz treten, sondern mit ihm und der Kirche eine Einheit bilden, die das Dorf lebendig hält.



Der ehemalige Pfarrhof in Unteregg wurde neu verputzt und passend zur benachbarten Kirche gestrichen. Und auch im Inneren hat sich in den vergangenen rund 18 Monaten auf dem Weg zum Dorfgemeinschaftshaus einiges getan. Foto: Barnstorf

„Da drin soll jeder sein“, wünscht sich Preißinger, die sich auch gut vorstellen kann, den Veranstaltungsraum im Erdgeschoss für wöchentliche Seniorentreffen zu nutzen. In dem breiten, hellen Flur könnten Künstler ihre Werke zeigen und die ersten Vereine sind auch schon aktiv: Um den idyllischen Garten kümmert sich der Obst- und Gartenbauverein, der Imkerverein Dirlwanger steuert einen Bienen-Lehrpfad bei und der Schützenverein wird seinen traditionellen Weihnachtsmarkt heuer erstmals auf dem Gelände veranstalten. Auch das Sommerfest des Musikvereins könnte künftig dort stattfinden.

Wer das Dorfgemeinschaftshaus nutzen will, muss lediglich für die Reinigungs- und Heizungskosten ankommen. „Verdienen tun wir daran nichts“, sagt die Bürgermeisterin, die mit dem Verlauf der rund 18-monatigen Sanierung rundum zufrieden ist. „Es ist alles überraschend gut gegangen“, sagt sie – und freut sich, dass auch die Kosten im geplanten Rahmen blieben. 600 000 Euro wird die Sanierung insgesamt kosten, 60 Prozent davon fließen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (Eler) an die Gemeinde zurück. Besonders hebt Preißinger die gute Zusammenarbeit mit dem Denkmalschutzamt hervor. Sie ist überzeugt: „Das ist ein Schmuckstück.“

Einen ersten Eindruck davon konnten sich die Unteregger bereits am Tag der Landtagswahl verschaffen, als ein Raum des Dorfgemeinschaftshauses zum Wahllokal wurde. Im kommenden Frühjahr will

die Gemeinde dann noch ein Nebengebäude errichten. Es ersetzt die frühere Scheune, die bereits abgerissen wurde.

Das Programm

Das Dorfgemeinschaftshaus wird am Sonntag, 21. Oktober, offiziell seiner Bestimmung übergeben.

- Um 10 Uhr beginnt in der Kirche der Gottesdienst mit der Musikkapelle Unteregg.
- Anschließend segnet Pater Eli die Räume und die Musikkapelle gibt auf dem Vorplatz ein Standkonzert.
- Beim Tag der offenen Tür können die Besucher die Räume besichtigen und außerdem ab 13.30 Uhr Gesangs- und Tanzdarbietungen mit dem A-capella-Trio Tiramisu, dem Duo Zweierlei und Flamenco Pop genießen. (baus)

Ein Abend mit Wein, Weib und Gesang

Konzert Der Männerchor und seine Gäste präsentieren sich in Markt Wald

VON MARIA SCHMID

Markt Wald Martin Luther sagte einst: „Wer nicht liebt Wein, Weib, Gesang, der bleibt ein Narr sein Leben lang.“ Beim Weinfest in Markt Wald gab es keine Narren: Die Gäste in der Turnhalle genossen das vom Männerchor Markt Wald – Oberneufnach initiierte Fest in vollen Zügen, dazu Schmankerl wie das Sänger-Trio oder den Sängerfladen. Das Hauptaugenmerk lag auf den fröhlichen Tönen, die den Kehlen der „Sektkehlchen“ aus Hiltenfingen und des Männergesangsverein Woringen entströmten.

Der Markt Walder Männerchor bestätigte: „Musik macht gute Laune.“ Vorsitzender Manfred Müller begrüßte die Gäste, Daniela Dworschak dirigierte und die Gäste erfuhren von der wahren „Freude am Leben“. Mit dabei war auch die langjährige Dirigentin Sylvia Mayer.

Neun Jahre leitete sie den Männerchor. Katharina Schwaller übernahm und Daniela Dworschak kam als Schwangerschaftsvertretung. Sie blieb, auch wenn sie noch drei andere Chöre leitete. Es gelang ihr, für „Die Post im Walde“ Max Pfluger junior mit seiner Trompete für das Weinfest zu gewinnen. Gemeinsam mit seinem Vater Max Pfluger senior sorgte er nach dem offiziellen Teil für Unterhaltungsmusik.

Doch zuvor verzauberten die „Sektkehlchen“ die Gäste. Sie sangen das zauberhafte „Heast as ned“ von Hubert von Goisern, das „Wiegenlied“ von Johannes Brahms und forderten dazu auf: „Sing zwischane a Liadle“ unter der Leitung von Gudrun Pfähler. Der Männergesangsverein Woringen jubelte „Viva la Musica“ und „Halleluja“. Er bestätigten: „Singen macht Freude“. Auch in Spanien? Natürlich. Dorthin entführten die Woringen die Gäste. In

weißen Hemden, roten Schal-Krawatten und schwarzen Hüten sangen sie temperamentvoll „Baraba Ba“, liebten „Spanish Eyes“ und „Spanische Nächte“. Bei der Zugabe „Siera del madre del sur“ ging ein Raunen durch den Saal.

Die Sektkehlchen ließen den „Lollipop“ mit Hilfe aus dem Publikum „Plopp“ machen. Und die Zugabe hatte es in sich. Die Sängerinnen behaupteten: „In jeder Frau steht ein Stück Hefe. Das kleine Luder tut, als ob es schlief. Doch plötzlich kommt die Zeit – Frauen, seid bereit – dann geht die Hefe auf. Schokolade an den Hüften und am Oberschenkel auch. Trotz Salat und Magerjoghurt schwabbeln Po und Kinn und Bauch. Doch bei den Männern auch!“ Mit diesem Lied von Thea Eichholz-Müller landeten sie den Knüller des Abends.

Den Abschluss bildeten die Sängergesänge aus Markt Wald – Oberneufnach

mit „Tiritomba“, „Rote Rosen, rote Lippen, roter Wein“, sie liebten im Prater die Bäume blühen und den griechischen Wein fließen. Doch etwas Neues hatten sie auch zu bieten – ihre Kleidung: weinrote Hemden mit Logo und gelbe Krawatten.

Und der Nachwuchs? Der konnte sich hören lassen: Maximilian Raith, 18 Jahre jung, singt seit eineinhalb Jahren mit, weil er Musik liebt, das Singen mit seinem tiefen, zweiten Bass sowieso, und bald sein Studium für Kirchenmusik beginnt. Absoluter Kontrast dazu ist Benedikt Müller. Er ist die erste Tenorstimme und ist mit seinen fast 92 Jahren der älteste Sänger im Chor.

Tradition beim Männerchor Markt Wald-Oberneufnach ist es, dass die drei Chöre gemeinsam auf der Bühne „Bajazzo“ singen. Und so endet ein schönes Fest mit sehr emotionalem Gesang, fröhlich moderiert von Simone Ostermeier.



Ein neues Outfit gab es für die Männer des Markt Walder Männerchors.



Spanisch kam den Zuhörern der Auftritt der Woringen Männer vor.

Fotos: sid

Unterallgäu kompakt

KIRCHHEIM

„All About Brass“ im Zedernsaal

Das Augsburg Philharmonic Brass Quintett spielt am Samstag, 20. Oktober, im Zedernsaal auf Schloss Kirchheim. Unter dem Motto „All About Brass“ spielen die Musiker Stücke aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen der Blechbläser-Kammermusik. Das Konzert beginnt um 18 Uhr. (lekkü)

Kesselfleischessen im Gasthof Lechler

De Brauereigasthof Lechler in Kirchheim veranstaltet am Montag, 22. Oktober, ab 15 Uhr ihr Traditionelles Kesselfleischessen. Es wird um Voranmeldung unter 08266/304 gebeten. (pelz)

Kirchweihfeuer mit Kartenvorverkauf

Das Kirchheimer Kirchweihfeuer findet am Samstag, 20. Oktober, im Sportpark statt. Um 16 Uhr wird das Feuer entzündet, für die Bewirtung sorgt der TSV Kirchheim. Zudem besteht die Möglichkeit Karten für das Oktoberfest am 27. Oktober mit dem Musikverein Oberneufnach zu kaufen. (evöd)

„Aufspielen beim Wirt“ in Kirchheim

Die nächste Veranstaltung „Aufspielen beim Wirt“ findet am Mittwoch, 24. Oktober, um 19 Uhr im Brauereigasthof Lechler in Kirchheim statt. Informationen unter Telefon 08266/304. (mz)

PFAFFENHAUSEN

Jahresversammlung des Tennisclubs

Der Tennisclub Pfaffenhausen hält am Freitag, 19. Oktober, ab 20 Uhr im Tennisheim Bei der Ölmühle seine Generalversammlung ab. Neben Jahresbilanz und Aussprache stehen auch Meister-Ehrungen auf dem Programm. (hlz)

UNTERALLGÄU

Vorträge über erfolgreiches Wirtschaften

Im „Wissensforum am Feierabend“ informieren vier Experten zu den Bereichen Vermögen und Vorsorge, Werbung und Außenkommunikation sowie Recht und Steuern. Drei regionale Unternehmen – Allgäupublischer (Bad Wörishofen), FinanzZentrum Allgäu GmbH (Oberegg) und Unternehmerwerte Steuerberatungsgesellschaft mbH (Kaufbeuren) – haben sich zu einer zusammengeschlossen, damit sich interessierte Unternehmer und Verbraucher weiterbilden können. Das Wissensforum findet an sechs Terminen von 23. Oktober bis 4. Dezember im Finanzzentrum Allgäu in Oberegg statt. Anmeldung unter www.finanzzentrum-allgäu.de/veranstaltungen. Die Teilnahmegebühr wird an Humedica gespendet. (mz)

MUSSENHAUSEN

Musiker spielen Werke aus Renaissance

Chor-, Instrumental- und Orgelwerke aus Renaissance präsentieren Musiker beim Kirchenkonzert in Mussenhausen am Sonntag, 21. Oktober. Der Chor „project vocal“, das „Jörg-Wier-Consort“ und die Orgelspieler Johannes Pfluger und Kurt Renner spielen in der Wallfahrtskirche Maria vom Berge Karmel. Das Konzert beginnt um 16 Uhr. (lekkü)

EGGENTHAL

Jusha und Sven Mueller öffnen ihr Atelier

Die Künstler Jusha und Sven Mueller öffnen in diesem Wochenende ihr Atelier in der alten Schule in Stehlings bei Eggenthal. Es ist am Samstag, 20., und Sonntag, 21. Oktober, je von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Die Künstler zeigen Arbeiten mit Schnitten, Bilder, die an chinesische Tuschemalerei erinnern, und neue Wandobjekte. (lekkü)